

## Todesnachricht

**SCHWESTER MARY SHEILA**

ND 3434

Florence Ann FELIX



Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky, USA

Datum und Ort der Geburt	15. Januar 1915	Cincinnati, OH
Datum und Ort der Profess	13. August 1935	Covington, KY
Datum und Ort des Todes	25. März 2015	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung	28. März 2015	Schwesternfriedhof, Covington, KY

Florence Felix wurde am 15. Januar 1915 in Cincinnati, Ohio, geboren. Ihr Vater Harry arbeitete bei Procter & Gamble; ihre Mutter, Anabel Kincaid, war Hausfrau. Nach der Taufe von Florence wurde die Mutter katholisch. Im ersten Weltkrieg erkrankte die ganze Familie an der spanischen Grippe. Anabel starb im Krankenhaus an einer doppelten Lungenentzündung und an der spanischen Grippe. Zwei Franziskanerinnen halfen Anabel kurz vor ihrem Tod, ihre Familie der Muttergottes zu weihen.

Florence hatte drei Brüder und eine Schwester. Da der Vater sich nicht allein um die Kinder kümmern konnte, wurden sie im St. Aloysius Waisenhaus, Cincinnati, untergebracht, wo Florence die Grundschule besuchte. Von dort wechselte sie zur Notre Dame Academy in Covington, Kentucky, und wurde Aspirantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau. Nach Abschluss der höheren Schule trat sie in unsere Gemeinschaft ein und legte am 13. August 1935 ihre erste Profess ab.

Da sie schon als kleines Kind der Muttergottes geweiht wurde, entwickelte Schwester Mary Sheila eine besondere Beziehung zu Maria, der sie ihre Berufung anvertraute. Jeden Tag betete sie das Memorare vor der Marienstatue. Sie war Maria immer dankbar für ihre Berufung zum Ordensleben.

Schwester Mary Sheila hatte Englisch als Hauptfach und Latein und Französisch als Nebenfächer. Sie war die meiste Zeit ihres langen Lebens in der Bildung tätig. Sie unterrichtete Musik, sang gerne und spielte gelegentlich die Orgel in der Kirche. Viele Jahre unterrichtete sie in Grundschulen in Ohio und Kentucky. An der Notre Dame Academy unterrichtete sie auch neunzehn Jahre lang.

Ihre letzte Tätigkeit war an der St. Columban Schule, Loveland, Ohio, wo sie fünfzehn Jahre verbrachte. Während ihrer Jahre an der St. Columban Schule unterrichtete sie, übernahm mehrere häusliche Aufgaben und gehörte zu den Primetimers, einer Organisation für Menschen im Ruhestand. Sie nahm an den Treffen und den sportlichen Unternehmungen der Gruppe teil. Schwester beschäftigte sich mit Dichtung und schrieb selber Gedichte. Ihre Gedichte wurden in zwei Büchern gesammelt mit dem Titel *Die Wüste blüht* (zwei Bände). Sie war Mitglied des Kirchenchors. Als Dank gestaltete der Chor die Liturgie anlässlich ihrer Bestattung.

Schließlich wurde Schwester nach Lourdes Hall versetzt. Sie verbrachte viel Zeit in der Kapelle und betete für verschiedene Anliegen. Wie sie selbst meinte, war ihr Gebet „hauptsächlich eine leidenschaftliche und tätige Liebe zu Gott und zu Maria“. Das Singen, als Solistin oder mit anderen, gehörte zu ihren Lieblingsbeschäftigungen.

Am 15. Januar 2015 feierte Schwester Mary Sheila ihren 100. Geburtstag. Sie freute sich auf ihr Friedensjubiläum, 80 Jahre Ordensleben, das im Sommer stattfinden sollte. Doch in der letzten Zeit ließen ihre Kräfte spürbar nach. Am Fest der Verkündigung holte die Gottesmutter sie zu sich in den Himmel. Möge Schwester Mary Sheila jetzt in der ewigen Freude bei Gott sein, vereint mit ihrer lieben Mutter und ihrer Familie. Möge sie mit allen Engeln und Heiligen den Lobpreis Gottes singen und mögen Jesus und Maria für immer ihre Freude sein.